

# Der erste Bürgerbus ist da

Der Acht-Sitzer wurde feierlich übergeben und das Projekt biegt auf die Zielgerade ein

ROTHENBURG – „Die heutige Fahrzeugübergabe ist ein bedeutender Schritt für unsere gesamte Region. Mit dem Bürgerbus schaffen wir ein starkes, gemeinschaftliches Angebot, das die Lebensqualität und Mobilität in all unseren elf Gemeinden spürbar verbessert.“ Das hat einer Mitteilung zufolge Johannes Hellenschmidt bei der offiziellen Übergabe gesagt.

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Ohrenbach und Sprecher der ILE-Region wird in der Mitteilung auch so zitiert: „Mein besonderer Dank gilt schon jetzt den engagierten Ehrenamtlichen, die dieses Projekt überhaupt erst möglich machen. Wir sind zuversichtlich, noch im Laufe des Oktobers die ersten Fahrgäste begrüßen zu dürfen.“

**Lücken im Angebot schließen ist das Ziel**

Das Prinzip des Bürgerbusses basiert auf dem Leitsatz „Bürger fahren Bürger“ und „Bürgerinnen fahren Bürgerinnen“. Der ehrenamtlich getragene Fahrdienst schließt „Lücken im bestehenden ÖPNV-Angebot und bringt die Fahrgäste flexibel von der eigenen Haustür an den gewünschten Zielort innerhalb der elf Kommunen der ILE-Region“, heißt es weiter. Das Angebot werde komplett kostenfrei sein, freiwillige Spenden seien jederzeit willkommen.

Ermöglicht wurde das Projekt maßgeblich durch Leader, das europäische Förderprogramm speziell für den ländlichen Raum.

Über die LAG Region an der Romantischen Straße fließen dadurch europäische Fördermittel direkt in die Region. Bei der Fahrzeugübergabe



Ein bisschen verdeckt wird der neue Bürgerbus bei der offiziellen Übergabe.

Foto: ILE-Region Rothenburg ob der Tauber

be machte der LAG-Vorsitzende, Herbert Lindörfer, der Mitteilung zufolge jedoch deutlich, dass die finanzielle Basis nur der erste Schritt sei: „Nicht nur die finanziellen Mittel sind entscheidend, sondern vor allem die Menschen, die das Projekt mit Leben füllen – die Ehrenamtlichen, die den Betrieb organisieren und den Bus fahren.“

Bis zur ersten offiziellen Fahrt wird im Hintergrund intensiv gear-

beitet: Aktuell laufen die Vorbereitungen für die Schulungen der ehrenamtlichen Disponentinnen, Disponenten sowie Fahrerinnen und Fahrer auf der neu angeschafften Bürgerbus-Software, die eine optimale Routenplanung ermöglicht.

Parallel dazu absolvieren die Fahrerinnen und Fahrer die erforderlichen arbeitsmedizinischen Untersuchungen. Auch die Termine für das anstehende Fahrsicherheitstraining

sowie für Erste-Hilfe-Kurse werden derzeit final abgestimmt.

**„Markante Folierung“ für das Fahrzeug**

Optisch soll sich ebenfalls noch etwas tun: Das Fahrzeug erhält in den nächsten Tagen eine „markante Folierung“. Getragen werde das Projekt bereits von einem engagierten Team

aus rund 20 Ehrenamtlichen. Um den Betrieb auf Dauer möglichst flexibel und auf viele Schultern verteilt anbieten zu können, sucht die ILE-Region weiterhin nach Verstärkung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich als Fahrerinnen oder Fahrer, in der telefonischen Disposition oder im Serviceteam beim Projekt einbringen möchten, sind „herzlich willkommen“, wird abschließend betont.

clk